

Kroatien

Lonjsko Polje

Artenreiche Tierwelt an der Save in der größten Auenlandschaft
Mitteleuropas

4. bis 7. August 2011



Copyright Otto Samwald


BirdLife[®]
ÖSTERREICH


Kneissl
touristik

Exkursionsbericht 97

Fürstenfeld, August 2011

Kroatien
Lonjsko Polje
Artenreiche Tierwelt an der Save in der größten Auenlandschaft
Mitteleuropas

4. bis 7. August 2011

REISEBERICHT
Zusammengestellt von Otto Samwald

Organisation der Reise: **Kneissl Touristik**
Reiseleitung: **Otto Samwald**
Anzahl der Teilnehmer: 24

Reiseverlauf:

4. August 2011: Nach einer etwas verspäteten Abfahrt in **Wien** (06:20 Uhr) kann an den weiteren Zustiegspunkten in Bad Fischau, Ilz und Graz unser Zeitplan wieder genau eingehalten werden. An einer Raststelle kurz nach Marburg machen wir eine halbstündige Pause und entdecken dabei am Parkplatz einen *Japanischen Eichenseidenspinner* (*Antheraea yamamai*). Diese ursprünglich in Japan beheimatete Schmetterlingsart erreicht eine Flügelspannweite von 15 Zentimetern und wurde in Mitteleuropa im 19. Jahrhundert zur Seidengewinnung eingebürgert. Ein nur kurzer Aufenthalt an der slowenisch-kroatischen Staatsgrenze beschert uns einen weiteren entomologischen Höhepunkt. Direkt am Grenzübergang sitzt eine *Europäische Gottesanbeterin* (*Mantis religiosa*) auf der Straße. Nachdem sie vom Bus aus von den Teilnehmern bestaunt wird, macht ein Haussperling der rund 7 Zentimeter großen Fangschrecke ein jähes Ende und verspeist sie unter einem abgestellten Auto! Die Fahrt führt uns dann auf der Autobahn über **Zagreb**, wo direkt vor dem Bus ein diesjähriges *Habichtweibchen* quert, nach **Kutina** (Ankunft 13:45 Uhr). Die nächsten drei Nächte verbringen wird dann im „Hotel Kutina“ (<http://kutina.hoteli-daim.com>). Bereits um 14:15 Uhr brechen wir zur ersten Exkursion in den **Naturpark Lonjsko Polje** auf (www.pp-lonjsko-polje.hr). Im heurigen Frühjahr sind die Hochwässer leider ausgeblieben und das gesamte Gebiet präsentiert sich uns daher in einem sehr trockenen Zustand. Wir fahren zunächst von Kutina nach **Osekovo**, wo wir erstmals die in der Region typischen Holzhäuser sehen und Einblicke in die kleinbäuerliche Strukturen mit unzähligen, zumeist freilaufenden Haustieren (Hühner, Truthähne, Gänse, Schafe, Kühe...) erlangen. Alle Teilnehmer sind sich einig, dass die Landwirtschaft bei uns in Mitteleuropa vor rund 50 bis 100 Jahren wohl überall so ausgesehen hat, noch weit entfernt von den heutigen Monokulturen und der Massentierhaltung. Auch die unzähligen *Weißstorchhorste* auf den alten Holzhäusern sind bereits sehr auffallend. Die häufigste Vogelart im Bereich der Dörfer ist der *Haussperling*, der in oftmals großen Schwärmen (bis zu 100 Individuen) auftritt und ganz offensichtlich von dieser kleinbäuerlichen Struktur profitiert. Nach rund einer Stunde Fahrzeit erreichen wir das „Europäische Storchendorf“ **Čigoč**, wo gut 40 *Weißstorchpaare* auf den alten Holzhäusern brüten. Nach dem Besuch des Naturparkzentrums machen wir einen Rundgang durch das Dorf und genießen den Anblick der noch teilweise am Horst stehenden Jungstörche bzw. kreisender Trupps von bis zu 80 Individuen. Eine mobile

Eisverkäuferin sorgt dabei für eine sehr willkommene Abkühlung unter den Teilnehmern! Unsere Rundfahrt führt uns dann weiter ins ebenfalls an der Sava gelegene Dorf **Mužilovčica**. Am gegenwärtig nur sehr wenig Wasser führenden Altarm lassen sich fünf Reiherarten (*Grau-, Silber-, Purpur-, Nacht- und Rallenreiher*) sehr schön beobachten. Die Trockenheit in diesem Jahr wirkt sich natürlich auch auf den Wasserstand in den Hausbrunnen aus und so können wir beobachten wie sich die Dorfjugendlichen im Altarm die Haare waschen. Unsere Fahrt führt uns dann über **Krapje** wieder retour nach **Kutina**, wo uns um 20:00 das Abendessen serviert wird.

Wetter: Bei der Abfahrt in Wien und dann bis Graz Gewitterregen, danach zunehmend sonnig und am Nachmittag im Lonjsko Polje ebenfalls sonnig und warm.

Der **Naturpark Lonjsko Polje** liegt im Norden Kroatiens, rund hundert Kilometer südöstlich der Hauptstadt Zagreb und ist eines der größten und am besten erhaltenen Feuchtgebiete Europas entlang des Flusses Sava. Der Naturpark umfasst eine Fläche von über 500 km² und wurde 1998 unter Schutz gestellt. Die Pegelschwankungen der Sava sind gewaltig und bei Spitzenhochwässern kann der Flusspiegel bis zu neun Meter ansteigen und nicht nur im Bereich des Naturparks werden Wälder, Wiesen und Weiden großflächig überschwemmt. Die ausgedehnten Überschwemmungsflächen werden im Sommerhalbjahr, nach dem Abzug des Wassers, von den Bauern auf traditionelle Weise als Hutweide genutzt und mit Pferden, Kühen und Schweinen beweidet. Großer Wert wird dabei auf die Erhaltung alter Haustierrassen gelegt (Turopolje-Schweine, Posavina-Pferde, Podolac-Rinder).

Neben der unberührten Auenlandschaft beeindrucken den Besucher auch die teilweise noch gut erhaltenen oftmals mehrere hundert Jahre alten Eichenholzhäuser, welche auf den Dammufern erreicht wurden. Der Charaktervogel des Gebietes ist sicherlich der *Weißstorch*, von dem rund 600 Paare im Gebiet brüten. Die ausgedehnten und noch sehr gut erhaltenen Auwälder sind auch wichtige Rückzugsgebiete für *Schwarzstorch*, *Seeadler* und *Schreiadler*. Dieses wichtige Brut- und Rastgebiet für die Vogelwelt in Kroatien ist jedoch erneut ernsthaft von der Zerstörung bedroht und eines der letzten natürlichen Flusssysteme Mitteleuropas soll in eine eintönige Schifffahrtsstraße verwandelt werden (weitere Infos unter: www.euronatur.org).

5. August 2011: Nach dem Frühstück erfolgt um 07:15 Uhr die Abfahrt nach **Mužilovčica**, wo wir bis Mittag eine Wanderung zu den Hutweiden außerhalb des Ortes machen. Bereits am Weg dorthin erfreut uns eine *Neuntöterfamilie* und bei einem Jagdhaus wird ein in der Nacht zuvor erlegtes Wildschwein gerade verarbeitet. Dies erweckt besonders bei unserem Busfahrer, einem gelernten Fleischhacker, großes Interesse und er hat dann auch fachkundig bei der Verarbeitung mitgeholfen! An der Hutweide angelangt präsentiert sich sehr schön ein auf einem Baum rastendes *Seeadlerpaar*. Auch vom normalerweise sehr versteckt in den Baumkronen lebenden *Pirol* lässt sich ein Individuum völlig frei auf einem Pfahl sitzend beobachten. Beeindruckend waren aber auch die mit großem Genuss im Schlamm wühlenden Hausschweine. Das Mittagessen wird uns in Mužilovčica bei der Familie Ravlić serviert (www.obitelj-ravlic.hr). Jakša Ravlić betreibt hier gemeinsam mit seiner Frau Vedrana einen kleinen Bauernhof. Es handelt sich dabei um ein über 200 Jahre altes für die Region typisches Holzhaus, das liebevoll restauriert wurde. Auch die großteils frei herumlaufende Haustiere (Hühner, Gänse, Hunde, Schafe, Pferde) passen perfekt zu dieser Idylle. Das servierte Mittagessen ist nicht nur optisch ein Genuss, es schmeckt auch vorzüglich. Zur Feier des Tages wird uns dann auch noch Kuchen, Kaffee und Schnaps auf Kosten des Hauses serviert. Der 5. August ist in Kroatien nämlich Nationalfeiertag, da der Kroatienkrieg 1995 mit der Rückeroberung der besetzten Gebiete beendet wurde.

Nachmittags machen wir bei sehr sommerlichen Temperaturen eine Wanderung am Hochwasserschutzdamm bei **Kratečko**. Neben etlichen *Seeadlern* und unzähligen

Schwarzstörchen können wir an einem Altarm ein *Kleines Sumpfhuhn*, *Wespenbussard* und eine *Europäische Sumpfschildkröte* sehr schön beobachten.

Wetter: Vormittags noch bedeckt, zeitweise Nieselregen, am Nachmittag sonnig und sehr warm.

6. August 2011: Erneut Abfahrt um 07:15 Uhr und unser erstes Exkursionsziel an diesem Tag ist ein Altarm bei **Krapje** (Krapje Đol). In diesem Altarm befindet sich im niedrigen Weidengebüsch neben einer gemischten Reiherkolonie auch eine bedeutende *Löfflerkolonie*.

Bereits am Ortsrand überfliegt uns in geringer Distanz ein Trupp Löffler. Von einem Beobachtungsturm aus hat man normalerweise einen sehr guten Einblick in die Kolonie, doch um diese Jahreszeit haben bereits fast alle Vögel den Brutplatz verlassen. Ende der 1980er Jahre verschwand im Altarm aufgrund von Trockenlegung der Umgebung das Wasser und die Löffler gaben den Brutplatz kurzfristig auf. Durch eine nun künstliche Flutung des Altarms kehrten die Löffler in den nächsten Jahren wieder als Brutvögel zurück und gegenwärtig brüten wieder rund 120 Paare. Im Jahr 2009 brüteten 457 Vogelpaare (Reiher & Löffler) in der Kolonie! Es gibt zwei Beobachtungstürme am Rande des Altarms, welche die Verbindung von Natur und Geschichte symbolisieren. Die Türme sehen aus wie Tschartaken aus den Zeiten der österreichisch-ungarischen Militärgrenze und spiegeln gleichzeitig die traditionelle Architektur mit dem Eichenholz aus den Auwäldern wider. Ein adulter *Seeadler* rastete auf einem dünnen Baum am Rande des Altarms und weitere Individuen waren andauernd in der Luft zu beobachten. Auch ein ausgewachsenes *Wildschwein* (diesmal lebendig!) bekommen wir kurz zu Gesicht. Zu Mittag wird uns wieder ein köstliches Mahl von der Familie Ravlić in **Mužilovčica** serviert. Die aufgrund der sommerlichen Temperaturen etwas längere Mittagsrast wird uns von einem ausgiebig rufenden *Seeadlerpaar* und einem Trupp von über 150 kreisenden *Weißstörchen* verschönert.

Am Nachmittag begeben wir uns dann in den Nordteil des Naturparks. Bei **Osekovo** wandern wir über eine in Bau befindliche Straße zu den Hutweiden, wo wir dann endlich auch zwei *Schreiadler* beobachten können. Die obligatorischen *Seeadler* dürfen natürlich auch nicht fehlen und besonders schön zeigt sich ein Altvogel der in geringer Distanz an uns vorüber fliegt. Bei der Rückkehr zum am Ortsrand abgestellten Autobus, stellen wir fest, dass sich unser Fahrer bereits mit der örtlichen Bevölkerung angefreundet hat. Bei einem kleinen Gehöft werden von der ortsansässigen Bevölkerung Fische am offenen Feuer gegrillt und ein Gulasch zubereitet. Auch wir kommen dann natürlich in den Genuss der kroatischen Gastfreundschaft und bekommen einige Kostproben. Um 20:30 Uhr erfolgt dann das offizielle Abendessen im Hotel.

Wetter: Den ganzen Tag sonnig und sehr warm.

7. August 2011: Heute am Vormittag steht noch ein kurzer Besuch der Fischteiche nördlich von Kutina am Programm. Nach einer nur kurzen Anfahrt erreichen wir um 07:45 Uhr das riesige Fischteichgebiet bei **Garešnica**. Gleich der erste Teich erweist auf Grund seiner ausgedehnten Seichtwasserzone als äußerst ergiebig. Eine große Reiheransammlung besteht hauptsächlich aus *Seidenreihern* (>200) und *Löfflern* (>70). Daneben können wir als Besonderheit einen adulten *Kuhreiher* entdecken! Auch die Limikolen sind arten- und individuenreich vertreten. Am häufigsten sind *Bruchwasserläufer*, *Bekassinen* und *Dunkle Wasserläufer*, neben weiteren häufigen Arten sind auch zwei *Teichwasserläufer* zu beobachten. Auch hunderte *Weißbartseeschwaben* lassen sich aus nächster Nähe bestaunen. Wir fahren dann noch ein kurzes Stück Richtung **Hrastovac** zu weiteren Fischteichen. Hier zeigen sich sehr schön ein am Waldrand sitzender adulter und juveniler *Seeadler* und in einem Seichtwasserbereich über 40 *Stelzenläufer*. Leider müssen wir dieses sehr ergiebige Fischteichgebiet schon bald verlassen, da wir vor unserer Rückreise noch um 11:30 Uhr ein

Mittagessen im Hotel serviert bekommen. Um 12:30 Uhr machen wir uns schlussendlich auf die Heimreise, wo die letzten Teilnehmer um 20:30 Uhr **Wien** erreichen.

Wetter: Den ganz Tag sonnig und über 30°C.

Artenliste

Abkürzungen:

ad = adult

immat = immatur (unausgefärbt)

juv = juvenil

K2 = 2. Kalenderjahr

M = Männchen

W = Weibchen

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*: 7.8. Hrastovac 5.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*: 7.8. Hrastovac <20.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*: Im Lonjsko Polje täglich 1-3 beobachtet; 7.8. Hrastovac 5.

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*: Im Altarm bei Mužilovčica mindest 5 juv und 1 K2 am 4.8.; 5.8. im Fluss Strug nördlich von Krapje 1 ad; 5.8. Mužilovčica 1 juv.

Rallenreiher *Ardeola ralloides*: 4.8. Altarm in Mužilovčica 3 juv.

Kuhreiher *Bubulcus ibis*: Unter der großen Reiheransammlung am Fischteich bei Garešnica entdecken wir am 7.8. 1 ad Kuhreiher, der sich jedoch immer etwas abseits von den anderen Reihern aufhält. Der Wasserspiegel dieses Teiches war deutlich abgesenkt und der Kuhreiher suchte auf der trocken gefallen Schwimmbblattvegetation (Wassernuss *Trapa natans*) nach Nahrung. Die Art ist in diesem Gebiet eine Ausnahmeerscheinung, die am nächsten gelegenen Brutplätze finden sich in Oberitalien.

Seidenreiher *Egretta garzetta*: Im Lonjsko Polje täglich in geringer Anzahl beobachtet, nur eine größerer Ansammlung von >50 bei Kratečko am 5.8.; 7.8. Garešnica >200.

Silberreiher *Casmerodius albus*: Im Lonjsko Polje täglich 10-20 Individuen beobachtet, etwas häufiger nur im Bereich des Krapje Dol mit >20 am 6.8.; 7.8. Hrastovac/Garešnica >30.

Graureiher *Ardea cinerea*: Auf den Wiesen und Weiden im Lonjsko Polje täglich 20-30 Individuen; 7.8. Hrastovac/Garešnica >50.

Purpureiher *Ardea purpurea*: 4. & 5.8. Altarm in Mužilovčica je 2-4 juv; 5.8. Kratečko 3 juv.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*: 5.8. Lonjsko Polje bei Mužilovčica und Kratečko mind. 15; 6.8. Lonjsko Polje bei Krapje und Osekovo >20. Oftmals in Trupps von 4-6 Individuen beobachtet, sowohl Alt- als auch Jungvögel.

Weißstorch *Ciconia ciconia*: Sicherlich der Charaktervogel im Lonjsko Polje. Besonders in den Dörfern welche unmittelbar an des Überschwemmungsgebiet und die Hutweiden angrenzen ein häufiger Brutvogel (vor allem in den Orten Osekovo, Čigoč, Mužilovčica,

Krapje). Teilweise sind die fast flugfähigen Jungvögel noch auf den Horsten, der Großteil hat aber die Nester bereits verlassen. Immer wieder können wir größere Ansammlungen von kreisenden Trupps beobachten, maximal >150 am 6.8. in Mužilovčica.

Löffler *Platalea leucorodia*: 6.8. Krapje Đol 13; 7.8. Hrastovac/Garešnica >70. An den Fischteichen bei Garešnica lassen sich die bettelnden Jungvögel, welche den Altvögeln auf Schritt und Tritt folgen sehr schön beobachten.

Höckerschwan *Cygnus olor*: Regelmäßig an den größeren Altarmen beobachten u.a. auch zwei Paare mit juv; 7.8. Hrastovac/Garešnica >5.

Krickente *Anas crecca*: 7.8. Hrastovac 5.

Stockente *Anas platyrhynchos*: Im Lonjsko Polje täglich in geringer Anzahl (10-20) festgestellt; 7.8. Hrastovac/Garešnica >50.

Knäkente *Anas querquedula*: 7.8. Hrastovac >30.

Tafelente *Aythya ferina*: 7.8. Garešnica <10.

Wespenbussard *Pernis apivorus*: 5.8. Kratečko 1 M.

Schwarzmilan *Milvus migrans*: An allen Tagen 2-3 Exemplare gesichtet, bei den Fischteichen in Hrastovac/Garešnica am 7.8. mindestens 4.

Seeadler *Haliaeetus albicilla*: Begegnungen mit Seeadlern stehen im Naturpark Lonjsko Polje an der Tagesordnung und wir haben an drei Tagen mindestens 25 verschiedene Individuen gesehen. 5.8. Lonjsko Polje bei Mužilovčica und Kratečko 5-6 ad, 1 juv und 1 K2; 6.8. Krapje, Mužilovčica und Osekovo 8 ad, 1 immat; 7.8. Fischteiche bei Hrastovac/Garešnica 4 ad, 1 juv und 3 immat.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*: 6.8. Krapje Đol 1 juv; 7.8. Hrastovac 1 juv.

Habicht *Accipiter gentilis*: An der Autobahn westlich von Zagreb 1 juv.

Sperber *Accipiter nisus*: 5.8. Kratečko 1 W; 6.8. Krapje Đol 1 W; 7.8. Hrastovac 1 M.

Mäusebussard *Buteo buteo*: Am Rande des Naturparks entlang der Autobahn sehr häufig, im Bereich der Hutweiden bei Mužilovčica und Kratečko auffallend seltener mit weniger als 5 Sichtungen. Deutlich häufiger wieder im Agrarland um Krapje Đol mit über 30 Individuen; 7.8. Hrastovac/Garešnica >5.

Schreiadler *Aquila pomarina*: Nur im Lonjsko Polje bei Osekovo konnten wir am 6.8. 2-3 ad in leider etwas großer Entfernung beobachten.

Turmfalke *Falco tinnunculus*: Nicht sehr verbreitet und häufig im Lonjsko Polje mit Tagessummen von 1-3 Individuen.

Baumfalke *Falco subbuteo*: 4. & 5.8. Mužilovčica je 1.

Fasan *Phasianus colchicus*: Ausgesprochen selten beobachtet mit nur 1-2 Sichtungen/Tag.

Wasserralle *Rallus aquaticus*: 5.8. Kratečko 1 rufende; 6.8. Krapje Đol 1 rufende.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*: An einem Altwasser bei Kratečko lässt sich 1 juv am 5.8. ausgiebig beobachten.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*: Am Altarm bei Mužilovčica 1-5.

Blässhuhn *Fulica atra*: Am Altarm bei Čigoč 5-10; erstaunlicherweise fehlte die Art an den Fischteichen bei Hrastovac/Garešnica.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*: 6.8. Krapje Đol 1; 7.8. Hrastovac/Garešnica >40.

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*: 7.8. Garešnica 1.

Kiebitz *Vanellus vanellus*: 7.8. Garešnica >20.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*: 7.8. Garešnica >10.

Bekassine *Gallinago gallinago*: 7.8. Garešnica >30.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*: 7.8. Hrastovac/Garešnica >30.

Rotschenkel *Tringa totanus*: 7.8. Garešnica 1.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*: 7.8. Garešnica 2 juv.

Grünschenkel *Tringa nebularia*: 7.8. Garešnica 2.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*: 5.8. Kratečko 1; 7.8. Garešnica 1.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*: 5.8. Kratečko 3; 7.8. Hrastovac/Garešnica >50.

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*: 5.8. Mužilovčica 3; 7.8. Garešnica 3.

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*: Am Fischteich bei Garešnica rastet am 7.8. 1 juv unter den Lachmöwen.

Lachmöwe *Larus ridibundus*: Im Lonjsko Polje nur am 4. & 5.8. jeweils 5-10 Individuen beobachtet; 7.8. Hrastovac/Garešnica >100.

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*: 5.8. Krivaj 1 juv.

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*: An der Sava bis zu 10 jagende Individuen beobachtet; 5.8. Krivaj 3; 7.8. Hrastovac/Garešnica >10.

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida*: An den Fischteichen bei Hrastovac/Garešnica am 7.8. mindestens 150, darunter auch viele Jungvögel.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*: 7.8. Garešnica 1.

Straßentaube *Columba livia forma domestica*: Verbreiteter Brutvogel in den größeren Städten als auch in den Dörfern (u.a. bei Pumpstationen, Brücken).

Ringeltaube *Columba palumbus*: Täglich >20 Individuen gesehen.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*: Verbreiteter Brutvogel in den Siedlungsbereichen.

Turteltaube *Streptopelia turtur*: Im Lonjsko Polje täglich 5-10 Individuen beobachtet.

Kuckuck *Cuculus canorus*: 6.8. Lonjsko Polje 2.

Mauersegler *Apus apus*: 5.8. Mužilovčica 2.

Eisvogel *Alcedo atthis*: 4.8. Čigoč 1; 4.8. Mužilovčica 1; 5.8. Mužilovčica 2; 6.8. Krapje Đol 1; 7.8. Osekovo 1.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*: 5.8. Kratečko 1.

Buntspecht *Dendrocopos major*: Verbreitet und die häufigste Spechtart.

Mittelspecht *Dendrocopos medius*: Im Lonjsko Polje haben wir täglich 5-10 Individuen verhöört; 7.8. Garešnica 1.

Kleinspecht *Dendrocopos minor*: 4.8. Čigoč 1; 5.8. Kratečko 1.

Feldlerche *Alauda arvensis*: 6.8. Krapje Đol 2.

Uferschwalbe *Riparia riparia*: 4. & 5.8. an der Sava bei Trebež 5-10.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*: Noch ein verbreiteter und sehr häufiger Brutvogel in den Dörfern rund um das Lonjsko Polje.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*: Ebenfalls noch ein verbreiteter und sehr häufiger Brutvogel in den Dörfern rund um das Lonjsko Polje mit Ansammlungen von >300 Individuen.

Baumpieper *Anthus trivialis*: 6.8. Krapje Đol 1.

Schafstelze *Motacilla flava*: Im Bereich der Hutweiden im Lonjsko Polje täglich >20 Individuen festgestellt; 7.8. Hrastovac/Garešnica 2.

Bachstelze *Motacilla alba*: Regelmäßig an den Gewässern und im Bereich der Viehweiden beobachtet, u.a. auf den Rücken der Hausschweine sitzend.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*: 5.8. Kratečko 1.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*: 4. & 5.8. Mužilovčica je 1.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*: 6.8. Krapje Đol 2 warnende.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*: 4.8. Mužilovčica 1; 6.8. Kutina 1.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*: 5.8. Mužilovčica 2; 6.8. Krapje Đol 2-3.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*: 5.8. Mužilovčica 1 M.

Amsel *Turdus merula*: Erstaunlich selten im gesamten Beobachtungsgebiet (z.B. keine Sichtungen im Park neben dem Hotel), insgesamt nur 4 Beobachtungen.

Singdrossel *Turdus philomelos*: 5.8. Kratečko 1; 6.8. Krapje Đol 1.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*: Im Lonjsko Polje täglich 5-10 Nachweise.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*: Nur einzelne bei Mužilovčica und Krapje verhört.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*: 5.8. Mužilovčica 1.

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*: 5.8. Kratečko 1 W und 2 rufende.

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*: 6.8. Krapje Đol >10 und weitere bei Mužilovčica verhört.

Sumpfmeise *Parus palustris*: 4.8. Čigoč 1.

Blaumeise *Parus caeruleus*: 5.8. Mužilovčica >5; 6.8. Krapje Đol >10.

Kohlmeise *Parus major*: Täglich 5-10 Individuen beobachtet.

Kleiber *Sitta europaea*: In den Auwäldern verbreitet.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*: Am 5.8. 1 in Mužilovčica verhört, unmittelbar neben 2 Gartenbaumläufer.

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*: 5.8. Mužilovčica 2.

Pirol *Oriolus oriolus*: Im Lonjsko Polje täglich 10-15 Individuen festgestellt, zumeist natürlich nur verhört bzw. vorüber fliegend, bei Mužilovčica lassen sich jedoch 2 Individuen auch ausgiebig mit dem Spektiv betrachten.

Neuntöter *Lanius collurio*: Verbreiteter Brutvogel im Lonjsko Polje mit Tagessummen von 10-20 Individuen.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*: Täglich 1-5 Individuen beobachtet, auch im Stadtgebiet von Kutina.

Elster *Pica pica*: Wenig verbreitet und selten, täglich nur 1 Exemplar beobachtet.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*: 4.8. Nova Subocka >20.

Aaskrähe *Corvus corone*: Verbreiteter Brutvogel im gesamten Gebiet, jedoch keine größeren Ansammlungen. Halten sich gerne zur Nahrungssuche bei den Viehherden auf.

Kolkrabe *Corvus corax*: Verbreiteter und häufiger Brutvogel im Lonjsko Polje, täglich 20-30 Individuen beobachtet.

Star *Sturnus vulgaris*: Größere Ansammlung (>500) vor allem auf der Fahrt von Kutina ins Lonjsko Polje, auch an den Fischteichen bei Hrastovac/Garešnica >200.

Haussperling *Passer domesticus*: In den Dörfern rund ums Lonjsko Polje ein ausgesprochen häufiger und verbreiteter Brutvogel. Auch außerhalb der Ortschaften regelmäßig größere Schwärme (>50) beobachtet.

Feldsperling *Passer montanus*: Deutlich seltener als der Haussperling, doch ebenfalls weit verbreitet.

Buchfink *Fringilla coelebs*: Einzelne Individuen täglich festgestellt.

Girlitz *Serinus serinus*: Beim Hotel in Kutina 1 rufender am 4. & 6.8.

Grünling *Carduelis chloris*: Täglich 5-10 Individuen beobachtet.

Stieglitz *Carduelis carduelis*: Einzelne Individuen täglich beobachtet.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*: 6.8. Kutina 4.

Goldammer *Emberiza citrinella*: 6.8. Krapje Đol >20.

Anzahl der Vogelarten: 104

Säugetiere:

Nutria *Myocastor coypus*: 5.8. Kratečko 3.

Dachs *Meles meles*: 7.8. nördlich Kutina 1 Verkehrsopfer.

Wildschwein *Sus scrofa*: 6.8. Krapje Đol 1.

Reptilien:

Ringelnatter *Natrix natrix*: 7.8. Hrastovac 1.

Zauneidechse *Lacerta agilis*: 6.8. Krapje Đol 1.

Literatur:

Schneider-Jacoby M. & H. Ern (1990): Save-Auen. Vielfalt durch Überschwemmung. – Verlag Jürgen Resch, Radolfzell, 135 pp.

Vogel der Reise

1. Seeadler
2. Weißstorch
3. Löffler
4. Schwarzstorch
5. Kleines Sumpfhuhn

